

## Beispielkritiken

Eine TV-Kritik von Julia H., Julia Z., Nicola W. und Patrizia G. (10. Klasse, VS Hohenbrunn)

Titel: Südwild (7. Folge)

Sender: BSF

Sendetage und Zeiten: von Mo bis FR von 15.00 bis 16.00 Uhr

Genre: Jugendmagazin

**„Südwild“, das neue, chaotische Jugendmagazin im Bayerischen Rundfunk. Schon wieder eine Sendung, in der nicht ernst zunehmende Jungs Unfug treiben! Muss das sein?**

Im 1. Teil der Sendung besuchten die Woidboyz einen jungen Mann aus Regensburg. Er zeigte ihnen seine WG, die aber viel mehr einem Skaterparadies entsprach. Er und seine Freunde bauten Rampen und Hindernisse in die ganze Wohnung. Die Wände gestalteten sie mit ihren kaputten Skateboards. Am Ende zeigte der Skater den Woidboyz seine besten Tricks.

Anschließend trafen 2 Moderatoren die Oberpfälzer Bierkönigin Kathi. Sie erzählte den Woidboyz, wie sie Königin geworden ist und was ihre Aufgaben sind. Kathi musste sich auch als Bierkönigin beweisen, indem sie Bier testet und einen Bierkrug stemmt. Den Woidboyz gefiel Kathi so gut, dass sie sie als Kandidatin für die „Südwild“-Königin aufstellten.

Im 3. Teil wird über den neuen „Südwild“-Bus, der ab Januar 2008 durch Bayern fährt, berichtet. Die Woidboyz besuchten die Fabrik in Ostdeutschland. Zusammen machten sie eine Probefahrt in dem knallgelben Doppeldeckerbus. Der sächsische Dialekt des Busfahrers wurde per Untertitel ins Bayerische übersetzt.

Im 4. und letzten Teil des Magazins wurden die Woidboyz zu den Jesusfreaks eingeladen. Sie berichteten über ihr tägliches Leben mit Gott. Viele haben Vorurteile gegen Menschen, die an Gott glauben. Mit dem Besuch der Woidboyz bei den Jesusfreaks wurde gezeigt, dass auch Leute, die an Gott glauben, normale Menschen sein können.

Uns hat die Folge nicht gefallen, da die Moderatoren viel zu übertrieben waren. Die Themen der einzelnen Teile in der Sendung waren uninteressant und unübersichtlich. Teilweise passte die Musik nicht zu den Beiträgen. Wir empfehlen das Magazin nicht weiter.

Von fünf Sternen vergeben wir einen halben Stern.

Stand: 29.11.2007

Eine TV-Kritik von Philipp G. (9. Klasse, Gymnasium Vaterstetten)

Titel: Südwild

Sender: BFS

Sendetage und Zeiten: von MO bis FR von 15.00 bis 16.00 Uhr

Genre: Jugendmagazin

**Normalerweise ist das öffentlich-rechtliche Fernsehen für Jugendliche eher uninteressant. Doch das soll sich jetzt ändern. Also hat das Bayerische Fernsehen ein neues Jugendprogramm eingeführt: „Südwild“.**

Kaum einem sagt der Name „Woidboyz“ etwas. Doch die vier Jungs aus dem Bayerischen Wald sind die Moderatoren der Sendung. Und das kam so: Sie drehten viele lustige Videos und luden diese dann auf der Internetseite „YouTube“ hoch. Beispielsweise gibt es Videos von den Woidboyz, in denen sie zwei Polizisten darstellen, die ihren Job nicht so ganz ernst nehmen und ziemlich viel Mist bauen. Und apropos Mist: In einem anderen ihrer Videos kugeln sie durch einen großen Misthaufen oder laufen in rosa Hasenkostümen durch den Wald. Durch den großen Erfolg ihrer Filmchen haben sie viele Fans, so auch Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks auf sich aufmerksam gemacht. Dadurch entstand die Idee zu „Südwild“.

In den Sendungen selbst fahren die Jungs mit einem alten VW-Bus durch Bayern und besuchen Orte, die für Jugendliche interessant sind und von denen man ansonsten nichts mitbekommen würde. Außerdem können auch Videos von anderen Jugendlichen, die diese in ihrer Freizeit produzieren, in den Sendungen gezeigt werden. Manchmal wird auch über junge Leute berichtet, die besondere Hobbys oder ein besonderes Leben haben; zum Beispiel wurde in einer Folge ein junger Mann besucht, der sich in seiner Wohnung einen richtigen Skatepark aufgebaut hat und somit sein Hobby auf ganz spezielle Art und Weise ausüben kann.

„Südwild“ soll also eine Sendung „von Jugendlichen für Jugendliche“ sein.

Ich persönlich finde die Sendung sehr unterhaltsam und lustig. Die Woidboyz mit ihrer humorvollen und schlagfertigen Art sind für solch eine Sendung genau die richtigen Moderatoren. Auch finde ich die Idee, ein solches Programm für Jugendliche anzubieten, gut und die Themen, über die berichtet wird, sind meist interessant. Man erfährt viel über andere Jugendliche und über Themen, die uns interessieren, und wird gleichzeitig bestens unterhalten. Teilweise finde ich die Woidboyz und ihre Videos ein bisschen gestellt und betont witzig, doch meist kann man wirklich lachen.

„Südwild“ ist eine Sendung, die ich auf jeden Fall an andere Jugendliche weiterempfehlen würde, da sie genau die Themen behandelt, die Jugendliche interessieren.

Ich würde daher fünf von fünf Sternen vergeben.

Stand: 18.01.2008